Newsletter
Stifter-Initiative Nürnberg

21. November 2019, 1/2019

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Dies ist der 100. Newsletter…
… der Stifter-Initiative Nürnberg seit ihrer Gründung! Der erste erschien im März 2011.
Aus dem Inhalt von damals: „Alle zwei Monate will die „Stifter-Initiative Nürnberg“ künftig per Mail in kurzer Form auf aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen aufmerksam machen“ – „Am 16. März stellt die Stifter-Initiative ihr Jahresprogramm 2011 der Presse vor“ – „HypoVereinsbank Nürnberg der fünfte Partner der Stifter-Initiative“ (danach kam noch die Ökumenische Stiftungsinitiative) – Treffen des Initiativkreises für einen Stifterverbund „Musikalische Bildung“ (u.a. mit Stiftung Persönlichkeit, Bouhon Stiftung) - Stiftergespräch „Sport und Stiftungen“ – „Schwerpunkt der Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg im laufenden Jahr wird am Freitag, 16.9., der Nürnberger Stiftungstag sein“ – „Bilanz der der Stiftungsaufsicht bei der Regierung von Mittelfranken: 18 neue Stiftungen wurden in Mittelfranken im Jahr 2010 neu gegründet, in Bayern insgesamt waren es 153. In Mittelfranken gibt es damit jetzt 434 rechtsfähige Stiftungen, davon alleine 200 in Nürnberg“ – „Spenden macht glücklich“ (US-amerikanische Studie).

„Spuren hinterlassen – Zukunft gestalten“ am 21. November: Schöne…
… kompakte, und mit rund 150 Teilnehmer/-innen sehr gut besuchte Veranstaltung! Nach der Diskussion mit Verena Osgyan (Grüne), Thorsten Brehm (SPD) und Marcus König (CSU) ist klar: Das Oberbürgermeisteramt wird jemand besetzen, der – bei unterschiedlicher Akzentsetzung – dem Stiftungswesen und der Stifter-Initiative Nürnberg sehr aufgeschlossen gegenübersteht!

Herzlich verabschiedet haben sich die Partner…
… der Stifter-Initiative Nürnberg von Inge Wiese, die nur noch bis Januar 2020 Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung sein wird. Sie hat die Bürgerstiftung seit den Anfängen 2010 in der Stifter-Initiative vertreten! Allgemein zu den Bürgerstiftungen Deutschlandweit: https://www.buergerstiftungen.org/de/

Aus den Partnerorganisationen der Stifter-Initiative
Bei der evangelischen Stiftungsverwaltung Bayern gibt es rund 260 Stiftungen, davon ca. 130 allein in Mittelfranken. Informationsbroschüren der Landeskirchenstelle in Ansbach „Was bleibt: Weitergeben.Schenken.Stiften.Vererben.“ und „Nicht(s) vergessen: Gut vorbereitet für die letzte Reise“. https://www.nichtsvergessen.de/
Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse als rechtlich selbständige Stiftung umfasst inzwischen schon 45 unselbständige Stiftungen unter ihrem Dach. (Leitmotive: „Ihre eigene Stiftung tut Gutes. Und tut auch persönlich gut.“ – „Ihre Entscheidung fällt frühzeitig. Und wirkt ewig.“) https://www.stiftergemeinschaft-nuernberg.de/
Die HypoVereinsbank verwaltet im Raum Nürnberg 45 Stiftungen, in Gesamt-Nordbayern rund 500.
Stiftungsverwaltung Stadt Nürnberg: Die erste städtisch verwaltete Verbrauchsstiftung wird im November um Stadtrat behandelt. Die über 50 Stiftungen sind auf der Homepage – auch nach Stiftungszwecken – sehr übersichtlich aufbereitet: https://www.nuernberg.de/internet/referat2/stiftungsverwaltung.html
Haus des Stiftens (München): Nach 25 Jahren in der von Alexander Brochier mitgegründeten gemeinnützigen Einrichtung: Über eine Milliarde Spenden, Sachspenden und Stiftungserträge!

Übrigens: Das Wort vom „Stiften gehen"…
… ist in seinem Ursprung nicht wirklich geklärt. Viel verspricht für seine verbreitete Verwendung im ersten Weltkrieg, als sich Rekruten (Stifte) flüchtend von der Front entfernten. Aber auch (frühere) Herkünfte aus der „Gaunersprache" im Sinne von „weglaufen" (evtl. vom hebräisch-jiddischen „schataf") werden diskutiert. Auf jeden Fall: Seit Anfang des 20. Jahrhunderts durchaus geläufig.

Stiftungen in Nürnberg, Region und Bayern

Trauer um Rainer Gutsche
Er war Mitgründer der Nürnberger Bürgerstiftung und begleitete sie von Anfang an aktiver ehrenamtlicher Mitarbeiter und über viele Jahre auch als stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates. Unter seiner Leitung stand u.a. das Projekt BEKUKK - Begegnung von Künstlern mit kranken Kindern (in der Cnopf'schen Kinderklinik), das er 10 Jahre lang mit großem persönlichen Einsatz leitete. Am 6. November verstarb er im Alter von 77 Jahren. Vorstandsvorsitzende Inge Weise würdigte neben seinem fachlichen Wissen seine große Herzenswärme.

Die mittelfränkische Stiftungsverwaltung sucht Stipendiaten!
Die Stiftungsverwaltung sucht für zwei von durch sie betreute Stiftungen (Noris- und Kräck-Stiftung) nach Stipendiaten. Nähere Informationen: https://mfr-stiftungsverwaltung.de/

Die „STIFTUNG WELTEN VERBINDEN"…
… des Diakonischen Werkes Bayern und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, mit Sitz in Nürnberg, fördert Projekte, Initiativen und Maßnahmen zur besseren Integration von Migrant/innen. http://www.welten-verbinden.de/

Weihnachten steht nun wirklich vor der Tür…
…und nun naht das Weihnachtssingen im Max-Morlock-Stadion am 23.12.2019. Benefizerlöse gehen heuer an MUBIKIN! Rückblick auf die erste Durchführung 2018: https://www.stadion-nuernberg.de/veranstaltungen/detail/news/das-grosse-nuernberger-adventssingen-erstmalig-im-max-morlock-stadion/

Aus einem Testament gingen an die Bürgerstiftung Erlangen…
… rund € 700.000 aus einem US-Vermögen – insgesamt hat die Erlanger Bürgerstiftung nun ein Kapital von 6,8 Mio. Euro.

Stiften gehen in Deutschland und der Welt

2.12.: Intensivseminar Stiftungswesen in Berlin
Montag, 2. Dezember 2019, 9.00–18.00 Uhr, Rungestraße 17, 10179 Berlin-Mitte (Dozent: Dr. Rupert Graf Strachwitz, auch schon Vortragender beim Nürnberger Stiftertag). Fundierter Einblick in Theorie und Praxis des Stiftungswesens. Thematisiert werden Geschichte, Recht, Empirie, Stiftungspolitik und Governance sowie Gestaltungsmöglichkeiten, Funktionen und Ziele, Eigensinn und Wirkung des Stiftungswesens. Anmeldung an Nomin-Erdene Nyamsambuu: nn@maecenata.eu

1996: Gründung der ersten deutschen…
… Bürgerstiftung in Hannover. Prof. Christian Pfeiffer setzte sich zuerst mit Frau und drei Freunden zusammen, beim nächsten Treffen brachte jeder noch einen mit, beim übernächsten Mal jeder noch mal einen: 4 – 8 – 16 mal 5.000 Mark… Sein Zwischenfazit: „Bürgerstiftungen sind Kraftquellen der Zivilgesellschaft!" (Bürgerstiftungsfilm mit Testimonials unter: https://www.youtube.com/watch?v=pygdWKj7bn8)

Weg von der Impact- und Effektivitätsorientierung…
… hin zur Bewertung der Stiftungsarbeit nach den Kriterien Empathie, Allgemeinwohlorientierung, Leistung; Handlungsweise und Transparenz. Dies empfiehlt – neben Aufrichtigkeit, Demut, Orientierung am sozialen Wandel und Experimentierfreudigkeit – Rupert Graf Strachwitz, Vorstandsvorsitzender der Maecenata-Stiftung (und früherer Redner beim Nürnberger Stiftertag).

Ehrenamtliche tragen Stiftungsarbeit“
So war eine Untersuchung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen überschrieben: 9 von 10 der vertretungsberechtigten Organe von den befragten Stiftungen sind – meist ausschließlich – ehrenamtlich besetzt. 60% fällt es (relativ) leicht Ehrenamtliche zu finden, aber relativ schwer für Gremien- und Führungsaufgaben… www.stiftungen.org/de/aktuelles/blog-beitraege/ehrenamtliche-tragen-stiftungsarbeit.html

Rund 73% der deutschen Stiftungen befürworten…
… die Einrichtung eines bundeseinheitlichen Stiftungsregisters mit Publizitätswirkung. 81% wünschen sich eine „Business Judgement Rule“, die Stiftungsvorstände, die mit Sorgfalt ihrer Geschäftsleitung nachgegangen sind, von Haftung ausnehmen. Anpassungen in ihren Satzungen hatten bereits 61% der Stiftungen vorgenommen (Bundesverband Deutscher Stiftungen).

Die Hälfte der deutschen Bevölkerung lebt in einer Region oder Stadt…
… in der es eine Bürgerstiftung gibt. „Report Bürgerstiftungen, Fakten und Trends 2019“ der Stiftung Aktive Bürgerschaft: https://www.aktive-buergerschaft.de/buergerstiftungen/buergerstiftungen-in-zahlen/

„Der Tod – kein Tabuthema“
Dies schrieb die christliche Zeitungsbeilage „chrismon“ anlässlich von Umfrage-Ergebnissen, wer welche Themen die Deutschen vor ihrem Tod geregelt haben wollen: 76% „Bestimmen, was wer erbt“, 72% Art des Begräbnisses, 61% Ort der Ruhestätte, 55% „mit jemand versöhnen, mit dem man in Streit lag“, 51% Organspenderausweis besorgen – und 0% „das alles überlasse ich gern anderen“.
„Perimortale Wissenschaften“
Die Universität Regensburg (Theologische Fakultät) wird ab dem Wintersemester einen so benannten Masterstudiengang anbieten: Neue Wege mit Altern, Abschiednehmen, Sterben sollen – als Trauerkultur – interdisziplinär behandelt werden. Derzeit sterben jährlich 900.000 Menschen in Deutschland, mit dem Altern der geburtenstarken Jahrgänge werden dies noch wesentlich mehr werden. Dafür sollen sich die Kirchen (als „Kompetenzzentrum für die letzten Dinge“, so Prof. Rupert Scheule) und Bestattungsunternehmen weiter qualifizieren. https://www.uni-regensburg.de/theologie/moraltheologie/perimortale-kompetenz/index.html

Zwei digitale Spendengeräte…
… hat die Bank für Kirche und Diakonie als elektronischen Kollektenkorb und stationäres Spendenportal in Duisburg in den Testbetrieb geführt…

Herzliche Grüße vom Vor-Christkindles-Hauptmarkt!
Uli Glaser (mit Dank an unterstützende Kolleginnen)

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de